

Nr. 03/2026
12. März 2026

Vienna Insurance Group erfolgreich auf dynamischem Wachstumskurs: herausragendes Ergebnis 2025 und positiver Ausblick für 2026

Vorschlag zur Erhöhung der Dividende um 12 % von 1,55 auf 1,73 Euro je Aktie

Vorläufige Zahlen 2025

- Verrechnete Prämien 16,3 Mrd. Euro (+7,1 %)
- Insurance Service Revenue 13,2 Mrd. Euro (+8,7 %)
- Ergebnis vor Steuern 1,16 Mrd. Euro (+31,7 %)
- Combined Ratio netto 90,1 % (-3,3 Prozentpunkte)
- Solvenzquote von 296 %

Liveübertragung der Pressekonferenz am 12. März 2026 ab 10 Uhr MEZ unter diesem [Link](#)

Mit einem starken Prämienwachstum und einer herausragenden Ergebnissteigerung präsentiert die Vienna Insurance Group (VIG) ein ausgesprochen erfolgreiches Geschäftsjahr 2025: das Prämienvolumen ist auf 16,3 Mrd. Euro gewachsen, das Ergebnis vor Steuern übersteigt mit 1.161,3 Mio. Euro zum ersten Mal die Milliarden-Schwelle.

Hartwig Löger, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der VIG zur Entwicklung der Gruppe: *„Die VIG erzielte 2025 ein herausragendes Konzernergebnis, welches wieder aus dem starken Wachstum und der hohen Profitabilität aller Länder resultiert. Auf Basis dieses Ergebnisses und unserer hohen Kapitalstärke wird der VIG-Vorstand den Gremien eine Dividendenerhöhung auf 1,73 Euro pro Aktie vorschlagen. Die geplante Übernahme der Nürnberger wird die Ergebnissteigerung der VIG weiter vorantreiben und unsere starke Diversifikation ausbauen.“*

Vorläufige Kennzahlen im Detail

Verrechnete Prämien: EUR 16.313,7 Mio. | +7,1 %

Wie auch bereits in den Vorjahren resultiert das starke Prämienwachstum aus allen Segmenten und Sparten. Besonders gut entwickelt haben sich die Segmente Polen (+10,7 %), Erweiterte CEE (+9,2 %), die Tschechische Republik (+8,2 %) und Österreich (+4,6 %). Von den Ländern im Segment CEE zeigen insbesondere Kroatien (+12,9 %), Rumänien (+9,3 %), Ungarn (+8,4 %), das Baltikum (+7,8 %) und die Slowakei (+7,4 %) eine dynamische Prämienentwicklung, im Segment Spezialmärkte ist es vor allem die Türkei (+5,8 %). In der Spartenbetrachtung entfällt der höchste prozentuelle Zuwachs auf die Krankenversicherung (+11,4 %), gefolgt von der Lebensversicherung (+8,9 %) und der Kfz-Haftpflichtversicherung (+7,6 %).

Versicherungstechnische Erträge: EUR 13.196,0 Mio. | +8,7 %

Auch die Steigerung der versicherungstechnischen Erträge resultiert aus allen Sparten. Die Krankenversicherung ist mit 15,5 % am stärksten gewachsen, gefolgt von der Lebensversicherung mit 12,5 %, der Kfz-Haftpflichtversicherung mit 10,4 %, der Kfz-Kaskoversicherung mit 7,3 % und der Sonstigen Sachversicherung mit 4,6 %. Zum Anstieg haben besonders die Segmente Erweiterte CEE und Spezialmärkte beigetragen.

Ergebnis vor Steuern: EUR 1.161,3 Mio. | +31,7 %

Der markante Zuwachs ergibt sich vor allem aus den Segmenten Polen (+62,5 %), Erweiterte CEE (+48,1 %), Tschechische Republik (+35,3 %) und Österreich (+29,3 %). Das Nettoergebnis nach Steuern und nicht beherrschender Anteile konnte um 33,3 % auf 834,9 Mio. Euro gesteigert werden.

Versicherungstechnische Aufwendungen: EUR 11.451,3 Mio. | +7,5 %

Die Erhöhung ist vorwiegend auf das deutlich gestiegene Geschäftsvolumen zurückzuführen.

Netto Combined Ratio: 90,1 % | -3,3 Prozentpunkte

Sowohl die Kosten- als auch die Schadenquote konnte 2025 verbessert werden und führt auch dank des Ausbleibens von markanten Unwetterschäden im Vergleich zum Vorjahr zu einer deutlich verbesserten Netto Combined Ratio von 90,1 % (2024: 93,4 %). Die positive Entwicklung resultiert vorwiegend aus den Segmenten Tschechische Republik (-10,1 Prozentpunkte), Spezialmärkte (-5,1 Prozentpunkte), Polen (-3,8 Prozentpunkte) und Österreich (-2,2 Prozentpunkte).

Das Ergebnis je Aktie: 6,46 Euro | +33,7 %

Operativer Return on Equity: 18,7 % | +2,5 Prozentpunkte

Kapitalanlagen: 38,0 Mrd. Euro | +4,3 %

Solvabilität: 296 %

Die vorläufige Solvenzquote der Gruppe zum 31. Dezember 2025 beträgt 296 %. Die Gruppe weist somit eine unverändert starke Kapitalisierung auf.

Dividendenvorschlag von 1,73 Euro pro Aktie | +12 %

Auf Basis des in der Dividendenpolitik verankerten Ziels, ihre Dividende kontinuierlich zu steigern, wird das Management der Vienna Insurance Group den Gremien für das Geschäftsjahr 2025 eine Erhöhung der Dividende gegenüber dem Vorjahr um 12 % von 1,55 Euro auf 1,73 Euro pro Aktie vorschlagen.

Starker Wachstumsimpuls durch geplante NÜRNBERGER-Übernahme

Im Oktober 2025 veröffentlichte die VIG ein Erwerbsangebot für bis zu 100 % des Grundkapitals an der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG (Nürnberger). Der geplante Erwerb stellt die größte Transaktion in der Geschichte der VIG dar, soll zur weiteren Diversifikation der Gruppe beitragen und ihre langfristig profitable Wachstumsstrategie in CEE unterstützen. Aktuell hat sich die VIG bereits Aktien in der Höhe von 99,2 % des Grundkapitals und der Stimmrechte an Nürnberger gesichert. Die Abwicklung des Angebots unterliegt den marktüblichen Angebotsbedingungen einschließlich regulatorischer Freigaben – das Closing wird für den Beginn des 2. Halbjahres 2026 erwartet.

evolve²⁸: neue Gruppenstrategie mit ambitionierten Zielsetzungen

2025 wurde auch die neue Gruppenstrategie „evolve²⁸“ für die folgenden drei Jahre erarbeitet, die den Wachstumskurs der VIG fort schreibt und dabei fünf ambitionierte, quantitative Zielsetzungen als Leitplanken definiert:

Ziele für das Jahr 2028 im Überblick (ohne Berücksichtigung der geplanten Übernahme der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG):

- + **Verrechnete Prämien 2028:** mindestens 20,0 Mrd. Euro
- + **Ergebnis vor Steuern 2028:** mindestens 1,5 Mrd. Euro
- + **Combined Ratio netto 2028:** höchstens 91 %
- + **Operativer Return on Equity 2028:** mindestens 17 %
- + **Solvenzquote 2028:** 150 % bis 200 %

Dem Gruppen-Prinzip des lokalen Unternehmertums folgend, fokussiert evolve²⁸ auf die strategischen Positionierungen der 50 lokalen Gesellschaften, die zusammen mit den jeweils länderverantwortlichen VIG-Vorständen festgelegt wurden. Ergänzt werden die lokalen Gesellschaftsstrategien um fünf gruppenweite Programme, die inhaltlich auf zukunftsweisende Trends wie z. B. KI ausgerichtet sind. Der Austausch zwischen den Gesellschaften wird durch den Holdingbereich CO³ (Communication, Collaboration und Cooperation) forciert, klar definierte Werte und Prinzipien schärfen die Positionierung der VIG und regeln das Zusammenspiel innerhalb der Gruppe. Mit evolve²⁸ baut die VIG somit auf bewährte Erfolgsfaktoren, die dynamische Weiterentwicklung ihres Geschäftsmodells sowie die konsequente Verfolgung ihres erfolgreichen Wachstumskurses.

Positiver Ausblick für 2026

Im Oktober hat die Ratingagentur Standard & Poors die finanzielle Stärke und Emittentenbonität der VIG mit einem hervorragenden Rating von ‚A+‘ bestätigt und den Ausblick der Gruppe von ‚stabil‘ auf ‚positiv‘ angehoben. Eine Verbesserung, die sich aus der Diversifikation und dem Wachstum, der damit verbundenen breiteren Ertragsbasis sowie der starken Resilienz der VIG ergibt. Rahmenbedingungen, die VIG laut Standard & Poors für eine kontinuierliche und nachhaltige Expansion in der CEE-Region positionieren. Zudem stärkt auch die strategische Partnerschaft mit der Erste Group und ihre Expansion das Wachstumspotential der VIG. Auch das Management der VIG blickt positiv auf das Geschäftsjahr 2026. Liane Hirner, VIG-Finanz- und Risikovorständin zum Ausblick für die Gruppe: *„Wir sind auch weiterhin gut auf die volatilen geopolitischen und makroökonomischen Rahmenbedingungen vorbereitet. Vor dem Hintergrund der hohen Resilienz und Diversifikation unserer Gruppe hat das Management der VIG die Ambition, für das Geschäftsjahr 2026 ohne Berücksichtigung der geplanten Nürnberger-Übernahme ein Ergebnis vor Steuern innerhalb einer Bandbreite von 1,25 bis 1,3 Mrd. Euro zu erzielen.“*

Vorläufige Zahlen

Die in dieser Aussendung enthaltenen Angaben zum Geschäftsjahr 2025 basieren auf vorläufigen Daten. Die endgültigen Angaben zum Geschäftsjahr 2025 werden mit dem Geschäftsbericht am 28. April 2026 veröffentlicht.

Die **Vienna Insurance Group** (VIG) ist die führende Versicherungsgruppe in der Gesamtregion Zentral- und Osteuropa (CEE). Mehr als 50 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kund:innennähe. Die rund 30.000 Mitarbeiter:innen der VIG kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von rund 33 Millionen Kund:innen. Die VIG-Aktie notiert seit 1994 an der Wiener Börse, seit 2008 an der Prager Börse und seit 2022 an der Budapester Börse. Die VIG-Gruppe weist ein „A+“-Rating mit positivem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Die VIG kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

Disclaimer/Haftungshinweis

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Vienna Insurance Group (VIG) Bezug nehmen. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe

Karin Kafesie

Schottenring 30, 1010 Wien

Telefon: +43 (0)50 390-21211

mailto: karin.kafesie@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.group.vig>